

Bundesratsbeschluss

über

die Allgemeinverbindlicherklärung einer Änderung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie

(Vom 16. Mai 1957)

Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:

I.

Folgende Änderung des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 7. Juli 1955¹⁾ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie wird allgemeinverbindlich erklärt:

§ 3, Abs. 2, lit. c

Sonderregelung. In der italienischsprachigen Schweiz, mit Ausnahme von Gross-Lugano, können in Betrieben mit weniger als 50 vom Fabrikgesetz erfassten Arbeitnehmern die Mindeststundenlöhne gemäss Kategorie I um 4 Rappen herabgesetzt werden. Keine Herabsetzung erfahren die Mindeststundenlöhne für die Zwischenbügler und Handnäherinnen II.

II.

Dieser Beschluss tritt am 1. Juni 1957 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1957.

Bern, den 16. Mai 1957.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Streuli

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

¹⁾ BBl 1955, II, 195.

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung einer Änderung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Herrenkonfektionsindustrie (Vom 16. Mai 1957)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.05.1957
Date	
Data	
Seite	1306-1306
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 823

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.